

THÜRINGENRUNDSPRUCH NR. 2/97 VOM 12.02.1997

Redaktion: Uwe, DL2APJ

Hallo liebe Prüfwillige!

Der Termin der nächsten AFU-Prüfung hat sich etwas verschoben. Es wird nicht wie vorgesehen am 05.04. sondern bereits am 15.03. sein. ...also etwas schneller lernen...

73 de Sigi, DL3AMA

Die Telefonnummer von Herrn Schwarze in der Außenstelle des BAPT in Erfurt hat sich wie folgt geändert: (03 61) 739 82 55 .

Am 06.02. fand im Ortsverband Jena, X22, die Ortsverbands-Wahlversammlung statt. Als neuer und alter OVV wurde OM Klaus, DL2AYJ wiedergewählt. Ebenso als stellv. OVV OM Johannes, DL5AUJ, und als Kassierer OM Johannes, DL8AXJ.

Der diesjährige Thüringen-Contest findet am 2. Sonnabend im September, also am 13.09., statt. Contestzeit ist von 06:00-16:00 UTC in den verschiedenen Klassen. Veranstalter ist der DARC-Distrikt Thüringen (X). Einsendeschluß der Logs ist der 16. Tag nach Contestende (Montag der 30.09.). Contestmanager ist wie immer:

Sigi Kleine, DL3AMA, A.-Dürer-Str. 3/78 in 99610 Sömmerda.

73 de Sigi, DL3AMA

Einladung zur Frühjahrsversammlung 1997

An alle OVVs, Referenten und Vorstandsmitglieder, Z83, Z88, Z90, DV B, DV F, Bundesgeschäftsstelle, Herrn Schwarze, BAPT, Außenstelle Erfurt

Lieber XYL, lieber OM,
mit diesem Schreiben möchte ich Sie zur diesjährigen Frühjahrsversammlung des Distriktes Thüringen am 22.03. in Mühlberg, Gaststätte "Schützenhof" herzlich einladen. Die Versammlung beginnt um 10:00 Uhr, sie wird gegen 16:00 Uhr enden.

Die Versammlung ist gleichzeitig unsere Wahlversammlung, und wir haben bereits im Herbst 1996 als Wahlausschuß die Old Men Klaus Franke, DL2AYJ, (Wahlleiter), Sigi Kleine, DL3AMA, und Wolfgang Höfler, DL3AWH, nominiert. (Da die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen noch nicht abgelaufen ist, kann hier noch keine Kandidatenliste beigefügt werden.)

Als vorläufige Tagungsordnung ist vorgesehen:

- * Begrüßung, Ehrungen
- * Bericht des Vorstandes und der Referenten
- * Bericht der Rechnungsprüfer
- * Entlastung des Vorstandes
- * Wahl des neuen Vorstandes
- * Beschlußfassung über eingegangene Anträge
- * Sonstiges

Ich wünsche Ihnen eine gute Anreise. Da wir an dem Tagungsort bereits mehrfach unsere

Versammlungen durchgeführt haben, füge ich keine Anfahrtsskizze bei (zur Erinnerung lediglich der Hinweis auf der A4, Ausfahrt Wandersleben).

Mit freundlichen Grüßen
Manfred Schmidt, DL1ATA

Resultat der Amateurfunkprüfung am 25.01.

Es war eine sehr umfangreiche Prüfung, so viel Streß hatten die Prüfer seit dem Bestehen 1991 noch nie. Wir wollen aber gerne glauben, daß die Prüflinge auch einen gewissen Streß hatten. Hier das Ergebnis:

Bansleben, Christian, DL2AMC; Bartz, Werner, ex DGØWB ist jetzt DH5AV; Hartmann, Georg, DGØONI; Lattermann, Andreas, DGØONN, Technik für B bestanden; Martin, Tobias, Klasse C bestanden, Call kommt aus Eschborn; Michels, Christa, von Klasse C auf DH5AT; Müller, Siegbert, ex DGØOLR ist jetzt DH5AR; Pesch, Alexander, von Klasse C auf DH5AU; Reinhard, Norbert, ex DG1ASG ist jetzt DF1ASG; Schoppenhauer, Daniela, ex DGØOMN ist nun DL1AZL; Unger, Wolfgang, DGØONL; Werner, Reinhard, funkt jetzt als DL4ARW; Wolnik, Werner, ex DGØONF ist jetzt DH5AS; Wozniczka, Josef, Klasse C bestanden, Call kommt aus Eschborn.

Ein Versuch von der C Lizenz aufzustocken ist mißlungen, und 3 Prüflinge sind mit etwas gesenktem Kopf nach Hause gegangen, aber das nächste Mal klappt es dann bestimmt.

Allen Neulizenzierten unseren herzlichen Glückwunsch und allzeit best DX!

73 de Sigi, DL3AMA

Grosses AFU-Treffen in Thüringen

Zum großen Amateurfunktreffen vom 25.-27.04. in Cursdorf wird wieder eine UKW-Runde stattfinden.

Als Beiträge sind vorgesehen:

Vortrag von DL9GS zur Abrechnung der UKW Conteste, Pokalwettstreit und Leistungs-Registrierung mit Fragen und Antworten.

Vortrag von DL3JWD - Mitglied des Contestteam DL3ARM/DL2ARD - zu 2-m-PA (mit etwas größerer Leistung). Der Referent bringt seine PA im geöffneten Zustand mit und wird Einzelheiten am Modell erklären. Auch hier werden Fragen natürlich beantwortet. 2 Operator der derzeit erfolgreichsten 2-m-Contestmannschaft DKØBN werden uns über Taktik, Technik und allem "drum-herum" berichten. Keine Frage bleibt unbeantwortet. DK7ZB wird über Yagi-Antennen referieren. Auch Martin bringt Antennen mit, um am Modell alles zu zeigen, vor allem mechanische Details sind dann gut zu erkennen. Das Motto: Nachbausicher, wenig Berechnungen und GUT!

DL3AMA wird neben einigen allgemeinen Fragen zu UKW-DX von 6 m - 23 cm speziell zu 6-m-Transvertern referieren. Modelle stehen 4 Varianten auch zum Ansehen bereit.

73 de Sigi, DL3AMA

Digipeater und 2-m-Relais DBØSHL wieder auf dem Ringberg QRV

Nachdem der Digi und das FM-Relais seit 17.11. schon mal QRV gewesen sind, haben wir am 25.11. alles wieder abgebaut. Die Betreiberfirma eines Bündelfunksystems übte auf uns und unseren Vermieter starken Druck aus, weil wir ihre Anlage stören würden. Unsere gegenteiligen Messergebnisse wurden von der Firma leider nicht anerkannt. Wir

entschlossen uns zum vollständigen Abbau unserer Funkanlage und verzichteten "freiwillig" auf unseren langjährigen Antennenstandort auf dem höchsten Punkt des Hauses, um die Gefahr eines eventuellen Standortverlustes abzuwenden.

In Absprache mit unseren Vermietern wurde aber eine neue Lösung gefunden. Nach einer längeren Vorbereitung wurde am 16.12. mit dem Wiederaufbau von DBØSHL begonnen. In einer 12-Stunden-Schicht wurden über 300 m Koax-Kabel verlegt, alle Antennen montiert, der Digi-Schrank aufgebaut und verkabelt. Gegen 20:00 Uhr war unser Digi dann endlich wieder am Netz. Am 23.12. wurde dann noch das FM-Relais installiert, Kabel gemessen und gekennzeichnet, die Duplex-Filter eingebaut, abgeglichen und das FM-Relais DBØSHL auf R6x in Betrieb genommen.

Zum technischen Zustand von DBØSHL

Alle Antennen sind jetzt ca. 20 m tiefer an den Stirnseiten der beiden Bettenhäuser des Holiday Inn angebracht. Die Kabelwege haben sich von früher 10 - 13 m auf 60 - 80 m verlängert. Zum Glück hatten wir genug Leistungsreserve in den Link-TRXn, so daß unser Link zu DBØTHD trotzdem mit 19.200 Bd. läuft. Der gleichzeitige Betrieb von 2-m-Einstieg und FM-Relais ist momentan nur mit verminderter Leistung möglich. Da das Dach bis zum Frühjahr nicht begehbar sein wird, können wir bis dahin nur mit den zum Glück noch vorhandenen alten kommerziellen Antennen arbeiten.

Auch 1997 wird es noch genug zu tun geben. Wir werden erst mal einen 2. Schrank aufstellen müssen, damit wir DBØRSV umsetzen können. Dann wollen wir noch den 70-cm-Einstieg einrichten, uns mit 9k6 anfreunden, einen Link in Richtung Süden oder Westen zum Laufen bringen, dem 2-m-Relais eine neue Antenne verpassen, die Duplexfilter verbessern, und ... da war doch noch was .. ach ja, dann ist es schon wieder Weihnachten.

Zu den materiellen Problemen

Auch in unserer Kasse ist (wie üblich) ein kleines Loch. Der Link ist uns durch die benötigten PAs um 350,- DM teurer gekommen als geplant. Bis heute wurden über 2.400,- DM für DBØSHL ausgegeben. Rechnet man die Sachspenden in Form von Einstiegs-TRX, Stromversorgung, Geräteschrank, Einbaurahmen, Relais-TRX, Ablaufsteuerung, Duplexfilter, Rückverdrahtung, Koaxkabel u.v.a. dazu, beträgt der Materialwert weit über 4.000,- DM. Solange wir kein eigenes Konto haben, verwalte ich die Finanzen über das Vereinskonto der AMPACK Thüringen e.V. Spenden bitte unbedingt mit Zahlungsgrund "Spende für DBØSHL" versehen.

Wir bedanken uns bei allen OM, die uns bei dem Aufbau und Betrieb unterstützen. Das Spendenaufkommen beträgt zur Zeit 1.720,- DM und nähert sich so nach und nach der Höhe der tatsächlichen Ausgaben.

Bedanken möchten wir uns auch für die erheblichen Sachspenden bei DB5NU, DL4MF und DL5APO, das viele Antennenkabel von DL6AMA und für die Unterstützung durch den UKW-Referenten und den 2. DV DL2AVK. Herzlichen Dank auch an den Direktor und den Technischen Leiter des Holiday Inn, die in einer kritischen Phase zu ihrem Wort standen.

Die Betreibergruppe von DBØSHL wünscht allen viel Freude und Erfolg bei dessen Benutzung.

73 von Herbert, DL4AWK

PS: Wer baut denn nun ein ATV-Relais auf diesen herrlichen Standort?

Interessengruppe der Funkamateure "Friedrich Fröbel"

Diese Interessengruppe wurde von Funkamateuren des Ortsverbandes Oberweißbach, X38, der Geburtsstadt Friedrich Fröbels mit dem Ziel gegründet, das Leben und vor allem das Lebenswerk des Vaters der Vorschulerziehung und Erfinder (Begründer) des Kindergartens zu würdigen. Folgende 4 Möglichkeiten gibt es um Mitglied der Interessengruppe zu werden:

1. Sie haben das "Fröbel-Award" erworben
2. Sie haben den "Fröbel-Stein" erworben
3. Sie weisen mit Logbuchauszug 5 Verbindungen mit Mitgliedern der Interessengruppe nach
4. Sie belegen mit Eintrittskarte oder einer unterschriebenen QSL-Karte das Sie ein Fröbelmuseum, eine -einrichtung, -schule, einen -kindergarten und dergleichen besucht haben.

Zum Beitritt genügt das Übersenden einer QSL-Karte mit der Bitte um Aufnahme in die Interessengruppe der Funkamateure Friedrich Fröbel. Die Mitglieds- (Schlüsselstations-) Nummer wird Ihnen dann umgehend zugesandt. Bitte legen Sie Rückporto (4,- DM in Briefmarken) und SAL bei.

Weitere finanzielle Verpflichtungen entstehen nicht!

Zuschriften bitte an: DARC e.V. OV X38, Sonneberger Str. 107 in 98744 Oberweißbach/Thür.

Die Ausschreibung für den "Fröbel-Stein" erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, da sie erst zur Frühjahrsversammlung zur Anerkennung vorliegt.

VY 73 und 55 von Roland, DL2ARO

Entwurf des Amateurfunkgesetzes im Bundestag

Der Deutsche Bundestag hat am 30.01. in erster Lesung den Entwurf eines Amateurfunkgesetzes 1997 (Bundestagsdrucksache 13/6493 vom 05.12.1996) beraten. Der Parlamentarische Staatssekretär des BMPT, Dr. Paul Laufs, führte den Entwurf der Bundesregierung mit folgender Einschätzung der Funkamateure in die Debatte ein. Zitat:

"Es gibt bundesweit 75.000 Funkamateure, die alle immer sehr wach, sehr kommunikativ und artikuliert die Politik begleiten. Dafür möchte ich ihnen Respekt zollen und Dank sagen".

Im Verlauf der 30minütigen Debatte wurde von allen Rednern das gesamte Spektrum der vom Gesetz im wesentlichen zu treffenden Regelungen angesprochen. Dabei sprachen die Redner Schwerpunkte an, so Gerhard Rübenkönig (SPD) die Übernahme einer Störfallregelung durch die Bundesregierung nach dem Votum des Bundesrates und die Forderung der Funkamateure nach einem Anhörungsrecht. Dr. Hermann Pohler (CDU/CSU) lobte als Abgeordneter aus den neuen Bundesländern den vorgesehenen Ausbildungsfunkbetrieb, der sich in den neuen Ländern bereits ausgezeichnet bewährt habe. Dr. Kiper (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellte die Frage, ob der Amateurfunk wirklich so detailliert geregelt werden müsse, wie es der Gesetzentwurf vorsieht. Für Dr. Max Stadler (F.D.P.) war die Eigeninitiative, die private Verantwortungsübernahme und das demokratische Engagement der Funkamateure heraushebenswert.

Allen Rednern gemeinsam war eine positive Einstellung zum Amateurfunk, welche den gesamten Debattenverlauf kennzeichnete. Alle bekräftigten außerdem die Absicht, in einer bevorstehenden Anhörung auf Kritik und Anregungen der Funkamateure einzugehen. Runder Tisch Amateurfunk (RTA) und DARC e.V. wurden von den Abgeordneten namentlich und wiederholt angesprochen.

Der Verlauf der Debatte zeigte, daß der Amateurfunkdienst und seine Vertretung in der Politik Anerkennung gefunden haben. Die seit Anfang 1993 vom Vorstand des DARC verfolgte Verhandlungslinie hat sich als richtig erwiesen. DARC e.V. und RTA werden die Chance nutzen, in der bevorstehenden Anhörung wie bisher für die Interessen der Funkamateure einzutreten.

In die Vorbereitungen hierzu werden alle aus der Bundestagsdebatte sich ergebenden Hinweise eingehen und umzusetzen sein. Das Protokoll der Debatte kann gegen SASE (Porto DM 3,-) von der Geschäftsstelle des DARC bezogen oder aus Packet Radio (Rubrik: DARC) bzw. dem Internet (<http://www.bundestag.de/>) ausgelesen werden.

Ende des Thüringen-RS 2/97 vom 12.02.1997